



KSH München - Preysingstraße 95 - 81667 München

An die
Vereinigung der Pflegenden in Bayern
z. Hd. Herrn Geschäftsführer Michael Wittmann
Prinzregentenstraße 24
80538 München

Hochschule
für angewandte
Wissenschaften
der Kirchlichen Stiftung
des öffentlichen
Rechts „Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“

Kontakt

Campus München
Preysingstraße 95
81667 München
Fon 089 48092-900
info.muc@ksh-m.de

Campus Benediktbeuern
Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
Fon 08857 88-500
info.bb@ksh-m.de

München, 28.07.2021

Antrag auf Anrechnung/Anerkennung einschlägiger Leistungen in den pflegepädagogischen Studiengängen als Nachweis für die kontinuierliche, insb. berufspädagogische Fortbildung von Praxisanleitungen gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 PflAPrV

Sehr geehrter Herr Wittmann,

wie telefonisch besprochen, beantragen wir die Anrechnung/Anerkennung von Leistungen in den Studiengängen Pflegepädagogik B. A. (Versionen 2014 und 2020) und Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. (Version 2020) als Nachweis für die kontinuierliche, insb. berufspädagogische Fortbildung von Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich (§ 4 Abs. 3 Satz 1 PflAPrV).

Eine Begründung zur Anrechnungs-/Anerkennungsfähigkeit berufspädagogischer Studienleistungen finden Sie in Anlage 1. Die berufspädagogischen Module in den Studiengängen Pflegepädagogik B. A. (Version 2014 und 2020) sowie Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. ist mit Angabe der Kontakt- und Gesamtzeiten pro Modul und Semester in den Anlagen 2-4 zusammengestellt. Unseren Angaben liegt die aktuelle Vorgabe der Kultusministerkonferenz von 30 Stunden Gesamtarbeitszeit (Kontaktzeit + Selbstlernzeit) pro ECTS-Punkt zugrunde.

Für den Nachweis berufspädagogischer Studienleistungen regen wir folgendes Vorgehen an.

- Das Prüfungsamt der KSH München stellt Studierenden von Pflegepädagogik B. A. sowie von Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A., die bei der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) als Praxisanleitung registriert sind, eine Leistungsbescheinigung über die beantragten berufspädagogischen Module der vorherigen 1 bis 2 Semester aus.
- Die VdPB rechnet bzw. erkennt die bestätigten berufspädagogischen Studienleistungen für die jährliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung der Praxisanleitungen an. Über die Anrechnung/Anerkennung weiterer fachwissenschaftlicher Studienleistungen entscheidet die VdPB im Einzelfall.



Wir hoffen, dass Sie unser Antrag und das vorgeschlagene Vorgehen die Zustimmung der VdPB findet. Für Ihre Fragen und Hinweise stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Anita Hausen
Dekanin der Fakultät Gesundheit und Pflege

Prof. Dr. Hildegard Schröppel
Studiendekanin der Fakultät Gesundheit und Pflege

Anlagen:

1. Modulhandbuch Pflegepädagogik B. A. (Version 2014)
2. Modulhandbuch Pflegepädagogik B. A. (Version 2020)
3. Modulhandbuch Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. (Version 2020)
4. Leistungsbescheinigung des Prüfungsamtes der KSH München



Anlage 1: Rechtliche und Fachwissenschaftliche Grundlagen

1 Rechtliche Grundlage

Seit Einführung des Pflegeberufgesetzes im Jahr 2020 sind qualifizierte Praxisanleitungen verpflichtet, der zuständigen Behörde jährlich eine kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung über 24 Stunden nachzuweisen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung).

2 Fachwissenschaftliche Grundlage

Die Studiengänge Pflegepädagogik B. A. sowie Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. sind als berufspädagogische Fortbildung zu werten.

2.1 Die Studiengänge Pflegepädagogik B. A. und Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. sind der Disziplin der Berufspädagogik zuzuordnen

Eine umfassende Literatur- und Normenanalyse im Bereich der Lehrerbildung Pflege und Gesundheit ermittelte, dass die bislang mehrheitlich unter den Bezeichnungen Pflegepädagogik, Berufspädagogik Pflege und Gesundheit, Medizinpädagogik sowie Bildungsmanagement angebotenen (Fach)Hochschul-Studiengänge sich „unhintergebar“ hin zur „**Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Gesundheit**“ entwickelt haben (Arens / Brinker-Meyendriesch 2020: 19). Trotz ihres Sonderwegs wird die Bildung der Gesundheits- und Pflegefachberufe daher schon seit mehreren Jahren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik im neu gegründeten dritten Gegenstandsbereich der personenbezogenen Dienstleistungen zugeordnet (Arens / Brinker-Meyendriesch 2020: 19; vgl. auch Reiber / Weyland / Wittmann 2019; Walter / Dütthorn 2019; Wilbers 2021: 4-5).

2.2 Das Bachelorstudium Pflegepädagogik B. A. und das Masterstudium Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. sind als Fortbildungen

In der beruflichen Bildung werden Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen unterschieden. Die 24 Stunden Fortbildung für Praxisanleitungen nach § 4 Abs. 1 Satz 1 PflAPrV wird in der Regel an außerschulischen Bildungseinrichtungen als Anpassungsfortbildung zur Aktualisierung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten angeboten und schließt auf der ersten Fortbildungsstufe „Berufsspezialist/in“ ab. Fortbildungen können grundsätzlich auch im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiengangs als **Aufstiegsfortbildung** erfolgen, die dann auf der zweiten bzw. der dritten Fortbildungsstufe „Bachelor Professional“ oder „Master Professional“ abschließt (Wilbers 2021: 130).

2.3 Fazit

Da ein Studium als Aufstiegsfortbildung gilt und die Studiengänge Pflegepädagogik B. A. und Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. fachlich der Berufspädagogik zuzuordnen sind, ist die Anrechnung/Anerkennung entsprechender Studienleistungen auf die 24 Stunden Fortbildung für Praxisanleitungen begründet.



Anlage 2: Pflegepädagogik B. A. (nach der Konzeption mit Start in 2020)

Das Bachelorstudium umfasst sieben Semester. Das Studienjahr startet im Wintersemester. Die Studienjahresleistungen sind regulär am Ende des Sommersemesters abgeschlossen, sodass Studierende die Anträge ab ca. Okt. bei der VdPB einreichen können.

Zeile	Semesterlage	Berufspädagogische Module im engeren Sinne	Kontaktzeit Std./Modul	Gesamtzeit Std./Modul	Kontaktzeit Std./Sem.	Gesamtzeit Std./Sem.
2/A	B	C	D	E	G	H
3	1	Semester			112	300
4	1	B1 Grundlagen der Pädagogik	56	150		
5	1	B2 Grundlagen der Anthropologie und Philosophie für Pflege und Pädagogik	56	150		
6	2	Semester			56	150
7	2	B3 Allgemeine Didaktik und Methodik	56	150		
8	3	Semester			112	300
9	3	B4 Pädagogische Theorien, Modelle und Anwendungen	56	150		
10	3	B5 Grundlagen der Medienpädagogik und Medienpsychologie 1	56	150		
11	4	Semester			112	300
12	4	B6 Psychologische und pädagogische Diagnostik	56	150		
13	4	B7 Didaktik der Pflege und Lehrevaluation	56	150		
14	5	Semester			900	900
15	5	Praxissemester *) Schul- und Beratungspraxis	900	900		
16	6	Semester			196	450
17	6	B8 Ethische und pädagogische Kompetenzentwicklung	84	150		
18	6	B9 Curriculumentwicklung in berufsbildenden Einrichtungen	56	150		
19	6	B10 Aktuelle Entwicklungen in der Pflegepädagogik 1	56	150		
20	7	Semester			168	450
21	7	B11 Beratung in unterschiedlichen Kontexten	56	150		
22	7	B12 Bildungs-, Pflege- und Bezugswissenschaftliches Wahlmodul	56	150		
23	7	B13 Aktuelle Entwicklungen in der Pflegepädagogik. 2	56	150		
	1.-7.	Semester			1656	2850

Anmerkungen: Die Angaben für das Praxissemester beinhalten 20 Wochen Vollzeit in einer Praxiseinrichtung inklusive der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule (gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung zum Praktischen Studiensemester der KSH sowie § 13. Abs. 2 Satz 2 der Bayerischen Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen)

ERGEBNIS: In allen 7 Semestern des Studiums der Pflegepädagogik werden in Modulen mit berufspädagogischen Inhalten 56-900 Stunden in Kontaktzeit bzw. insgesamt 150-900 Stunden studiert. Damit werden in jedem Semester deutlich mehr 24 Stunden berufspädagogische (Pflicht-)Module erreicht.



Anlage 3: Pflegepädagogik B. A. (nach der Konzeption mit Start in 2014)

Das Bachelorstudium Pflegepädagogik (Version ab 2014) umfasst sieben Semester und startete jeweils im Wintersemester, zuletzt im Jahr 2019. Die letzten drei Kohorten befinden sich derzeit (Juli 2020) im 4. - 7. Studiensemester.

Hinsichtlich der Modulzusammensetzung gibt es verschiedene Unterschiede zur neuen, ab 2020 gestarteten Version. Für diese Version war von der Kultusministerkonferenz (KMK) eine Bandbreite von 25-30 Stunden Gesamtarbeitszeit pro ECTS (Kontaktzeit + Selbstlernzeit) vorgegeben, die in der neuen Version mit Start in 2020 auf die feste KMK-Vorgabe von 30 Stunden Gesamtarbeitszeit festgelegt wurde (vgl. Punkt 3.1).

Zeile	Semesterlage	Berufspädagogische Module im engeren Sinne	Kontaktzeit Std./Modul	Gesamtzeit Std./Modul		Kontaktzeit Std./Jahr	Gesamtzeit Std./Jahr
				MIN.	MAX		
2				MIN.	MAX		MIN.
3/A	B C		D	E	F	H	
4		1 Semester				56	125
5	1	5.1 Grundlagen der Pflegepädagogik	56	125	150		
6		2 Semester				56	125
7	2	5.2 Kommunikation	56	125	150		
8		3 Semester				112	250
9	3	5.3 Grundlagen der Berufs- und Medienpädagogik	56	125	150		
10	3	5.4 Pädagogische Theorien, Modelle und Anwendungen	56	125	150		
11		4 Semester				168	375
12	4	5.5 Grundlagen der allgemeinen Didaktik, Methodik und des Schulrechts	56	125	150		
13	4	5.6 Psychologische und pädagogische Diagnostik	56	125	150		
14	4	6.1 Fachdidaktik und Lehrevaluation	56	125	150		
15		5 Semester				900	125
16	5	6.2 Schul- und Beratungspraxis (Praxissemester* und Praxisbegleitende Lehrveranstaltung)	900	125	900		
17		6 Semester				196	375
18	6	6.2.3 Ethische und pädagogische Kompetenzentwicklung	84	125	150		
19	6	5.7 Curriculumentwicklung in berufsbildenden Einrichtungen	56	125	150		
20	6	6.3 Schulorganisation	56	125	150		
21		7 Semester				168	375
22	7	5.8 Beratung und Anleitung	56	125	150		
23	7	5.9 Aktuelle Entwicklungen in der Pflegepädagogik	56	125	150		
24	7	6.4 Psychologische Aspekte der Beratung und Teamentwicklung	56	125	150		
25		1.-7. Semester				1656	1750

ERGEBNIS: In allen 7 Semestern des Studiums der Pflegepädagogik werden in Modulen mit berufspädagogischen Inhalten 56-900 Stunden in Kontaktzeit bzw. insgesamt 150-900 Stunden studiert. Damit werden in jedem Semester deutlich mehr 24 Stunden berufspädagogische (Pflicht-)Module erreicht.



Anlage 4: Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem M. A. (Start in 2020)

Das Masterstudium umfasst vier Semester. Das Studienjahr startet jeweils im Sommersemester. Für die neuen Masterstudiengänge gilt bundesweit ebenfalls die fixe Vorgabe von 30 Stunden Gesamtarbeitsbelastung pro ECTS.

Zeile	Semesterlage	Berufspädagogische Module im engeren Sinne	Kontaktzeit Std./Modul	Gesamtzeit Std./Modul	Kontaktzeit Std./Jahr		Gesamtzeit Std./Jahr	
					MIN.	MAX.	MIN.	MAX.
2/A	B	C	D	E	G	H	I	J
3	1	Semester			70	70	240	240
4	1	P1B1 Erhebungs- und Auswertungsmethoden in Pflege- und Bildungswissenschaft	28	75				
5	1	P2B2 Ethik in Pflege- und Bildungswissenschaft	28	75				
6	1	M1B3 Praxisvernetzung 1: Grundlagen	14	90				
7	2	Semester			70	98	225	300
8	2	B4 Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Interventionen	56	150				
9	2	M3B5 (Pflichtwahl 1): Professionalität in der Praxis von Bildung und Bildungsmanagement	28	75				
10	2	M4B6 Praxisvernetzung 2	14	75				
11	3	Semester			63	119	337,5	487,5
12	3	M7B7 Kolloquium Teil 1	7	37,5				
13	3	B8 (Pflichtwahl 2): Erfahrungs- und Simulationlernen in der Pflege- und Gesundheitsbildung	56	150				
14	3	B9 (Pflichtwahl 2): E-Learning in der Pflege- und Gesundheitsbildung	56	150				
15	4	Semester			7	7	487,5	487,5
16	4	M7B7 Kolloquium Teil 2	7	37,5				
17	4	M8B11 Bachelorarbeit	xx	450				
18	1.-4.	Berufspädagogik insgesamt			210	238	1140	1215

ERGEBNIS: Im den vier Semestern des Masterstudiums Bildung und Bildungsmanagement werden bezogen auf die Gesamtzeit jeweils 240 bis 487,5 Stunden Berufspädagogik studiert.-Damit werden in jedem Semester im Hinblick auf die Gesamtzeit in den (Pflicht-)Modulen deutlich mehr als 24 Stunden Berufspädagogik absolviert.